

## **Kunst und Protest: Die Diplomarbeiten 2024 der HfBK Dresden**

Die Absolventen der Hochschule für Bildende Künste Dresden präsentieren kreative Diplomarbeiten bis 1. September. Entdecken Sie Protestkunst!

### **Die Kunst der Diplomanden 2024: Ausdruck von Protest und Identität**

Die diesjährigen Absolventen der Hochschule für Bildende Künste Dresden präsentieren innovative Kunstwerke, die gesellschaftliche Missstände thematisieren. Insbesondere die Arbeiten von Künstlerinnen zeigen eindrucksvoll die Verbindung von Kreativität und aktivem Protest auf.

5 Min.

### **Ein Spiegel gesellschaftlicher Herausforderungen**

Die Abschlussarbeiten der Kunststudierenden der Hochschule für Bildende Künste in Dresden zeigen eindrücklich, wie Kunst als Ausdrucksform für Protest und gesellschaftliche Themen genutzt wird. Besonders prägnant gelingt dies den Künstlerinnen, deren Werke unmissverständlich auf Missstände aufmerksam machen. Dies lässt sich etwa an der Installation „Corriente“ der mexikanischen Absolventin Paulina Sofia Cisnero Montana ablesen, die die schwierige Situation von Frauen in ihrer Heimat thematisiert, inmitten von Gewalt und Übergriffen.

## **Kreativität als Antwort auf Krise**

Ein Beispiel für die intensive Auseinandersetzung mit der Umwelt und dem eigenen kulturellen Erbe ist der Wandteppich „Dionaea Muscipula“ von Margarita Mednikova. Der Teppich, der eine typisch amerikanische fleischfressende Pflanze darstellt, nutzt den Anblick der Venusfliegenfalle als Metapher für bedrohte Ökosysteme. Der leidenschaftliche Einsatz von Farben und die Wahl von Symbolen erzeugen eine tiefere Botschaft hinter der Ästhetik des Kunstwerks, das unweigerlich zum Nachdenken anregt.

## **Rose und Blüte: Besondere Botschaften durch Kunstformen**

Hannah Doepke's Installation „Rest in the body“ ist ein weiteres eindrucksvolles Beispiel für die obrauberflutete kreative Ausdrucksweise. In einer klinisch weißen Installation fordert sie die Besucher auf, den Raum zu betreten und mit ihm zu interagieren. Ihre Arbeiten sind nicht nur eine künstlerische Reflexion über den menschlichen Körper und Krankheiten wie Krebs, sondern laden auch zur tiefen Auseinandersetzung mit der eigenen Verletzlichkeit ein.

## **Die Rolle der Malerei im künstlerischen Diskurs**

Parallel zu den riesigen Installationen, die oft maximale Emotionen erregen, zeigt sich, dass viele Absolventen der HfBK 2024 auch der Malerei und Grafik eine Bühne bieten. Diese Werke neigen oft zur Abstraktion und laden dazu ein, sich von der realen Welt zu distanzieren. So ist zu beobachten, dass diese Form des künstlerischen Schaffens eine stille Form des Protests entfaltet, indem persönliche Empfindungen und gesellschaftliche Beobachtungen in Farben und Formen übersetzt werden.

## **Ein Blick auf historische Widerstandsformen**

Die Auseinandersetzung mit Protest hat auch in der filmischen Kunst ihren Platz gefunden. Robin Kötzles Medienarchiv thematisiert Widerstandsformen in der DDR und bietet einen tieferen historischen Kontext zu den heutigen gesellschaftlichen Fragestellungen. Diese Archivarbeit ist nicht nur eine Rückschau, sondern bietet auch einen Anstoß, über die Relevanz des Widerstands in der heutigen Zeit nachzudenken.

## **Fazit: Die Schultern der Künstlerinnen und Künstler auf denen die Gesellschaft steht**

Die diesjährige Ausstellung der Hochschule für Bildende Künste Dresden verdeutlicht, wie intensiv der Dialog zwischen Kunst und Gesellschaft heutzutage ist. Die Absolventen verwenden ihre kreativen Fähigkeiten, um sowohl persönliche als auch kollektive Erfahrungen zu reflektieren und gleichzeitig auf bestehende Probleme aufmerksam zu machen. Der kreative Prozess wird so nicht nur als künstlerische Betätigung verstanden, sondern als ein notwendiger Bestandteil des gesellschaftlichen Wandels.

Die Ausstellung ist bis zum 1. September im Oktogon und in den Ateliers der Hochschule zu sehen. Ein begleitender Katalog wird ebenfalls veröffentlicht.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**